

Sto-Klosterputz

Mineralischer Modellierputz

Charakteristik

Zusammensetzung:

Weisszement/Kalkhydrat mit geringen plastifizierten Zusätzen, Marmor- und Quarzmehle, Titandioxid und Fasern.

Verdünnung:

Wasser.

Anwendung

Für rustikale und stossfeste Innen- und Außenbeschichtungen. Struktur je nach Art der Modellierung, bevorzugt für Restaurierungen und in der Denkmalpflege.

Eigenschaften

- Volldeckend in trockenem Zustand
- Wasserdampfdurchlässig
- Gute Wetterbeständigkeit

Verarbeitung

Untergrundbeschaffenheit:

Geeignete Untergründe für Sto-Klosterputz sind Kalk/Zementgrundputze. Der Untergrund muss sauber, trocken und glatt sein. Wichtig für Struktur und einwandfreien Farbton ist die gleichmässige Saugfähigkeit des Untergrundes. Flächen durch Abkehren mit einem feinen Besen entstauben.

Grundbeschichtung:

Nur bei stark saugenden oder leicht sandenden Untergründen nötig mit StoPrim Micro, 1:10 mit Wasser verdünnt. Die Grundierung muss mind. 12 Stunden trocknen. Der aufgeführte Beschichtungs- und -vorschlag entbindet den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -Beurteilung.

Zwischenbeschichtung:

Entweder muss der Untergrund vorgeputzt, oder aber mit StoPrep Miral, je nach Untergrund bis max. 20 % mit Wasser verdünnt, grundiert werden.

Schlussbeschichtung:

Sto-Klosterputz.

Materialverarbeitung:

Sto-Klosterputz wird mit Wasser (ca. 4,5 - 5,5 Liter pro 25 kg Sack) angemacht und nach ca. 15 Minuten nochmals gut umrühren. Das Material wird mit der Traufel aufgezogen und sofort modelliert. Um Ansätze zu vermeiden, muss eine geschlossene Fläche in einem fortlaufenden Arbeitsgang „nass in nass“ beschichtet werden.

Trocknung:

Griffest nach 12 Stunden bei +20° C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit. Endhärte nach ca. 4 Wochen.

Verarbeitungstemperatur:

Unterste Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur: + 5° C.

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Lieferform

Verpackung:

Sack. Gebindegrösse und Artikel-Nr. siehe Tabelle 1.

Lagerung

Trocken lagern, bei Feuchtigkeit besteht die Gefahr der Knollenbildung.

Hinweis

Sto-Klosterputz ist ein mineralischer Putz, deshalb kann für Farbtongenauigkeit und Kalzium-Karbonat-Ausblühungen keine Gewährleistung übernommen werden.

Sicherheit

Warnung auf den Gebinde-Etiketten und Sicherheitsdatenblatt beachten. Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter www.stoag.ch

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszweckes bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Sto AG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen Sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

30. Mai 2016

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblattes verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet unter www.stoag.ch abrufbar.

Tabelle 1: Verbrauch und Artikel-Nr.				
	Farbton	Gebinde	ca.-Verbrauch	Artikel-Nr.
Sto-Klosterputz	naturweiss	25 kg	2,5 - 5,0 kg/m ² je nach Modellierung	00113-021

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind ggf. am Objekt zu ermitteln.

Sto AG Südstrasse 14
8172 Niederglatt
Telefon 044 851 53 53
Telefax 044 851 53 00